

Rundenwettkämpfe Luftgewehr

Mit einigen Änderungen, die auf der Kreistagung im März 2013 beschlossen wurden, startete die Saison der Luftgewehr-Schützen im September 2013.

Während in der Kreisklasse noch 4 Schützen pro Mannschaft starten, (Grund: am Aufstiegskampf in die Gauliga müssen ebenso 4 Schützen an den Start gehen) wurde beschlossen, in den Grundklassen nur noch jeweils 3 Schützen pro Mannschaft einzusetzen. Dies ist eine Reaktion auf den Rückgang der aktiven Schützinnen und Schützen, die durch diese Regelung aufgefangen werden soll. Dadurch wurden für die Saison 2013/2014 wieder zwei Mannschaften mehr gemeldet wurden – 37 insgesamt.

Neu ist auch, dass mehrere Mannschaften eines Vereins in einer Klasse starten dürfen, um deren guten Leistungen nicht mehr im Weg zu stehen. Des Weiteren wurde beschlossen, die Rundenwettkampfsaison etwas zu entzerren. Neben den Wettkämpfen im alten Jahr wurden einige auf das neue Jahr verschoben – somit blieb mehr Luft zum Durchatmen für die Schützen in der Weihnachtszeit.

Die besten Einzelergebnisse der Saison schossen Ann-Christin Hahn Aus Ulfen sowie Jan Pöpperl vom SV Edelweiß Jestädt mit jeweils 393 Ringen.

Gegen 5 Mannschaften setzte sich Germerode 1 in der Kreisklasse durch. An dieser Stelle wünsche ich der Mannschaft schon einmal viel Erfolg für den Aufstiegskampf in die Gauliga. An der Tabellenspitze der Grundklasse 1 steht nach 10 absolvierten Rundenwettkämpfen die Zweite aus Germerode. In der Grundklasse 2 war bis zum Ende noch nicht sicher, wer Klassensieger wird. Am Ende hatte jedoch Ulfen 2 das bessere Ende für sich und darf sich über die Meisterschaft freuen. Ohne jeglichen Punktverlust wurde Gehau 3 Grundklassensieger der Grundklasse 3. Ebenfalls ungeschlagen Meister wurde nach 8 Rundenwettkämpfen die Zweite aus Wichmannshausen. In dieser Grundklasse (4. Grundklasse) starteten wie auch in der Grundklasse 5 jeweils 5 Mannschaften. Herleshausen 2 wurde in der Grundklasse 5 Sieger. Wie schon in der Kreisklasse und Grundklasse 1 geht der Sieg der Grundklasse 6 nach Germerode. Die Vierte setzte sich nach 6 Wettkämpfen gegen alle anderen Mannschaften dieser Klasse durch.

Zum Ende meines kurzen Berichtes möchte ich bereits jetzt an die Mannschaften appellieren, im nächsten Jahr die Wettkampfberichte zu schicken, ansonsten werden wir von der Regelung der Strafgeelder Gebrauch machen müssen. Auch die vielen regelmäßigen Verlegungen weniger Mannschaften sind in der Zukunft nicht mehr tragbar.

gez. Kirsten Carolin Franke

Referentin Luftgewehr

Schützenkreis 15 - Eschwege